

# Brot & Rosen

Herrenberger Frauenwochen 2012

  
Herrenberg

## „Brot und Rosen“ Herrenberger Frauenwochen 2012



Das Herrenberger Frauennetzwerk lädt Sie bereits zum 8. Mal in Folge zu einer Veranstaltungsreihe rund um den internationalen Frauentag ein. Wieder einmal ist das Programm ein Spiegel der vielfältigen Aktivitäten von unterschiedlichsten Frauengruppen – kirchlicher, kultureller, sozialer und politischer Ausrichtung.

Das diesjährige Thema, um das sich Vorträge, Ausstellung, Theater, Musik, Erzählcafé, Workshop, Film und Fest drehen, greift wichtige gesellschaftspolitische Fragen zur Geschlechtergerechtigkeit, zu umweltpolitischen und sozialen Entwicklungen auf. Erstmals werden beim Brot- und Rosenmarkt regionale, faire und handgemachte Produkte aus Frauenhand präsentiert - gelungene Beispiele für eine nachhaltige wirtschaftlich Entwicklung in unserer Stadt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten herzlich bedanken und wünsche Ihnen gelungene Veranstaltungen mit bereichernden Begegnungen.

**Thomas Sprißler**

**Oberbürgermeister der Stadt Herrenberg**

## „Brot und Rosen?“

Sind die Forderungen der amerikanischen Textilarbeiterinnen, die Anfang des 20. Jahrhunderts gegen die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern demonstriert haben, erfüllt? Der Dokumentarfilm „Die Rosenstory“, der die Rosenproduktion in Afrika thematisiert, hat das Herrenberger Frauennetzwerk bewegt. In unserer Veranstaltungsreihe 2012 wollen wir deshalb viele Fragen stellen, die sich mit Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen, mit Altersarmut und mit Handicaps befassen. Wir wollen aber auch Positivbeispiele zeigen, einen „Brot- und Rosenmarkt“, selbstbewusste junge Frauen mit Handicaps, eine mutige Menschenrechtlerin aus dem Iran. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam Fragen an die Politik und die Gesellschaft zu stellen, aber auch die Erfolge der Frauenbewegung zu würdigen und zu feiern.



Im Namen aller Mitveranstalterinnen  
Ihre

**Birgit Kruckenberg-Link**

**Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Herrenberg  
Februar 2012**

Nähere Informationen  
zu den einzelnen  
Veranstaltungen im  
Gleichstellungsbüro

Marktplatz 5  
71083 Herrenberg  
Tel. 07032/924-363  
Fax. 07032/924-333  
[gleichstellung  
@herrenberg.de](mailto:gleichstellung@herrenberg.de)

*„Brot und Rosen“ - so lautet das  
Lied der Vorkämpferinnen der Frauen-  
bewegung, amerikanische Textil-  
arbeiterinnen, die 1912 mit ihrem  
gleichnamigen Lied für bessere Le-  
bensbedingungen gekämpft haben.*

Freitag, 02.03.2012

16.00 Uhr

Wiedenhöfer-Stift

Georg-Friedrich-

Händelstr. 2

20.00 Uhr

St. Martin

Berliner Str.



Veranstalterinnen:

Frauen des

Herrenberger

Kirchenbezirks

## Weltgebetstag der Frauen Malaysia: „Steht auf für Gerechtigkeit“

In ihrem Gottesdienst beschreiben die Frauen aus Malaysia den Reichtum ihres multikulturellen Landes. Aber sie nennen auch Probleme und Ungerechtigkeiten, zu denen sie als Christinnen nicht schweigen wollen. Die Malaysierinnen zeigen uns, warum wir gerade als Christinnen und Christen verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft einzutreten. Sie berichten uns von der malaysischen Menschenrechtsaktivistin Irene Fernandez, die die ungerechte Ausbeutung von weiblichen Hausangestellten in Malaysia öffentlich macht.



Für Gerechtigkeit aufzustehen – dazu ermutigen uns beim Weltgebetstag aus Malaysia auch biblische Gestalten: eine Witwe, die sich gegen einen ungerechten Richter durchsetzt und der Prophet Habakuk, der bei Gott gegen Elend, Gewalt und Barbarei protestiert.

*Leben in Fülle – paradiesisch. Solidarität der Lichtgestalten, ins Leben holend, aufrichtend, befreiend.  
Gelebter Glaube bringt Gerechtigkeit.*

*(Monika von Palubicki)*

# „Brot- und Rosenmarkt“

## Sachen zum Leben und Lieben

### - regional, handgemacht und fair

Selbstgemachte Kräuteröle, fairer Kaffee, Kuchen, Torten und Schokolade aus eigener Produktion, Honig aus der Region, individueller Schmuck und Kleidung, handgeschöpftes Papier, ausgewählte Bioprodukte – dies Alles und noch viel mehr können Sie beim Brot- und Rosenmarkt sinnlich erleben. Produzentinnen aus Herrenberg und Umgebung präsentieren und verkaufen ihre regionalen, fairen oder handgemachten Produkte. An den Probierständen gibt es leckere Kostproben, das Brot- und Rosen-Kaffee lädt zum Verweilen ein.



#### Rahmenprogramm:

#### „Die Rosen-Story“ (siehe auch 29.03.2012)

Vortrag von Elena Muguruza / DEAB Stuttgart „Die große Reise der Schokolade durch die Welt“? Wie leben die Menschen, die Kakao anbauen? Wie wird diese ungerechte Situation verursacht? Geht es auch anders?

*„Insbesondere Geld, gesellschaftliche Akzeptanz, Ungebundenheit und Macht sind auch heute noch so ungleich verteilt, dass wir schlechterdings nicht behaupten können, Frauen rivalisierten unter gleichen Bedingungen.“*

*(Christine Bergmann)*

Samstag, 03.03.2012

12.00 Uhr

Eröffnung durch

Oberbürgermeister

Thomas Sprißler

und

Gleichstellungsbeauftragte

Birgit Kruckenberg-Link

Alte Turnhalle

Seestraße 29



**Veranstalterinnen:**

Frauen Netzwerk

Gleichstellungsbüro

Familienbildungsstätte

Donnerstag, 08.03.2012  
19.00 Uhr

Studio der Musikschule  
Bismarckstraße 9

## Veranstaltung zum Internationalen Frauentag

Mit Musik und Politik wollen wir den Internationalen Frauentag feiern.

Amnesty International informiert zu internationalen frauenpolitischen Themen.

Die ver.di-Sekretärin und Juristin Gabriele Frenzer-Wolf stellt die Entgeltdifferenz zwischen Frauen und Männern anhand des EG-Check mit Praxisbeispielen vor.



La Cascade umrahmen die Veranstaltung mit Jazz-Standards, Pop-Songs und Eigenkompositionen.

**Besetzung:** Annette Heinke (Gesang, Percussion, Gitarre)  
Ariella Pavoni (Piano, Percussion, Gesang)  
Petra Spandl (Saxofon, Gesang, Gitarre)

*„Glaube nicht: Es muss so sein, weil es nie anders war.  
Unmöglichkeiten sind Ausflüchte für sterile Gehirne.  
Schaffe Möglichkeiten!“*

*(Hedwig Dohm)*



**Veranstalterinnen:**

Frauen Netzwerk  
Gemeinderätinnen -  
Interfraktionell

# Frauenstadtrundgang: Umwelt in Herrenberg – wie sah sie in früherer Zeit aus?

Wir reden heute viel über Umweltprobleme – Zusatzstoffe in Lebensmitteln, Giftstoffe in Textilien, Spielzeug und Zierpflanzen. War früher alles besser?

Dagegen spricht, dass unsere heutige Lebenserwartung beinahe doppelt so hoch ist als im Mittelalter. Was für Probleme hatten also die Menschen damals?

Machen Sie einen Stadtrundgang mit der Frauengeschichtswerkstatt durch Herrenberg und lassen Sie sich von Frauen aus der Vergangenheit von ihren Umweltproblemen berichten!



*„Frauen müssen nicht besser sein als Männer, es müssen nur ihre Leistungen öfter öffentlich benannt und sichtbar gemacht werden.“*

*(Rita Süßmuth)*

Samstag, 10.03.2012  
15.00 Uhr  
Treffpunkt:  
Marktbrunnen

**Veranstalterinnen:**  
Frauengeschichtswerkstatt

Dienstag, 13.03.2012  
20.00 Uhr  
Alte Schule, Kuppingen  
Knappengasse 24

Veranstalterinnen:  
LandFrauen  
Kuppingen

## Mehr Lebensqualität durch gesunde Ernährung

Unser Essen hat einen großen Einfluss auf unsere Gesundheit und unser körperliches Wohlbefinden. Die Wertschätzung einer guten Ernährung zeigt sich heutzutage nicht so sehr bezüglich der Reichhaltigkeit, sondern vielmehr im Hinblick auf die Qualität und die Zusammenstellung unserer Nahrung. Es lohnt sich, immer wieder mal einen Blick auf die eigenen Ernährungsgewohnheiten zu werfen und zu überprüfen, ob sie für den Alltag taugen.



Sie werden sehen, eine gesunde und vernünftige Ernährungsweise ist verbunden mit Genuss, muss nicht viel Zeit verschlingen und macht sich in Ihrer Vitalität direkt bemerkbar.

**Referentin:** Dr. Gabriele Schilling  
Diplom-Ernährungswissenschaftlerin  
FORUM Ernährung und Hauswirtschaft  
LRA BB

*Das Kochen ist schon der Gesundheit wegen nicht als  
Nebensache zu betrachten.*

*(Henriette Davidis)*

# Erzählcafe

„Integration & Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch Arbeit“.

Im Erzählcafe der Sichtbar wollen wir in angenehmer Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen und laden dazu interessante Gäste ein.

Gertrud Sterzer, Bereichsleiterin der CAP-Märkte, spricht über ihr Anliegen, Menschen, die durch eine Behinderung benachteiligt sind, zu integrieren und ihnen einen dauerhaften Arbeitsplatz zu bieten. CAP-Märkte schaffen und sichern ihnen geeignete Arbeitsplätze als „Lebensmittelpunkt“.

Von der CAP-Idee zum erfolgreichen Franchise-Konzept.



*„Ich beschäftige mich nicht mit dem, was getan worden ist. Mich interessiert, was getan werden muss...“*

*(Madame Marie Curie)*

Mittwoch, 14.03.2012

15.30 Uhr

Galerie der VHS

Tübinger Str. 38



Veranstalterinnen:

SICHTBAR

Gleichstellungsbüro

# Das Brot und Rosenprogramm auf einen Blick:

02.03.2012	Weltgebetstag der Frauen
03.03.2012	Brot- und Rosenmarkt
08.03.2012	Internationaler Frauentag
10.03.2012	Frauenstadtrundgang
12.03.2012	Frauenselbsthilfe nach Krebs
13.03.2012	Frauenselbsthilfe nach Krebs
13.03.2012	Mehr Lebensqualität durch gesunde Ernährung
14.03.2012	Erzählcafe – CAP der Lebensmittelpunkt
16.03.2012	Duo Mirabelle: Prinzenrolle
21.03.2012	Ausstellungseröffnung „Schönheit – unvollkommen und einzigartig“
23.03.2012	Equal Pay Day
26.03.2012	Minah Ahadi – Ich habe abgeschworen
27.03.2012	Frauenarmut
29.03.2012	femmovie – 9. Frauen- und Mädchenfilmtag
31.03.2012	Filzkurs Rosen



*Kennzeichnung aller  
rollstuhlgerechten Ver-  
anstaltungsräume.*

*Bitte informieren Sie  
uns aus organisatori-  
schen Gründen über  
Ihre Teilnahme!*

# Das Herrenberger Frauennetzwerk:

- Amnesty International
- **Bezirksarbeitsfrauen evangelische Kirche**
- Existenzgründerinnen, Unternehmerinnen und Interessierte Herrenberg und Umgebung
- **Familienbildungsstätte**
- Flüchtlinge und wir – Frauen erzählen Frauen
- **Frauengeschichtswerkstatt**
- Frauenliste
- **Frauenselbsthilfe nach Krebs**
- Frauentreff Initiative 3. Lebensalter
- **GANZ OHR – Gemeinderätinnen interfraktionell**
- Interkulturelle Fachfrauen
- **Landfrauen Kuppingen**
- Mitbürgerhilfe
- **Musikschule**
- Quiltfrauen
- **SICHTBAR**
- Stadtbibliothek
- **unique! e.V. Unternehmerinnen Region Böblingen**
- Volkshochschule

## Frauenselbsthilfe nach Krebs

*Im Rahmen unserer Treffen wird Frau Birgit Beck, neue Mitarbeiterin der Diakonischen Beratungsstelle, insbesondere ihre Aufgabe der Tumor-Beratung vorstellen. Betroffene und deren Angehörige können diesen Dienst zukünftig einmal wöchentlich in Anspruch nehmen.*

**Montag, 12. März um 14.30 Uhr**  
Haus der Begegnung,  
Schliffkopfstr. 5, Herrenberg.

**Dienstag, 13. März um 19.00 Uhr**  
Restaurant „Botenfischer“  
Nagolder Str. 14, in Herrenberg.

*Teilnehmerinnen, Betroffene, Angehörige und interessierte sind eingeladen an den Terminen dabei zu sein.*



Freitag, 16.03.2012  
20.00 Uhr  
Studio der Musikschule  
Bismarckstraße 9

## Duo Mirabelle: Prinzenrolle Ein Lustspiel in drei Akten

Die Suche nach der Traumfrau gestaltet sich für Prinz Schokoherz nicht so einfach, wie gedacht: Woran erkennt man die ideale Partnerin? Gibt es sie überhaupt? Braucht man sie? Oder reicht die Liebe der Mutter aus? Oder ist am Ende Schokolade nicht doch die bessere Lösung...?

Mit feinsinnigem Humor und scharfen Charakterzeichnungen beleuchtet das Duo Mirabelle das komplizierte Geflecht zwischenmenschlicher Beziehungen. Klassische Musik, phantasievolle Kostümierungen und süße Naschereien bereiten dem Publikum ein genussvolles Lustspiel. Ein Augen-, Ohren- und Gaumenschmaus der zartbitteren Art.

Im Anschluss an das Theaterstück bleibt Zeit zum Verweilen und Genießen. Das SICHTBAR-Team verwöhnt Sie mit Schokolade und Wein.



### Veranstalterinnen:

VHS  
Musikschule  
Stadtbibliothek  
SICHTBAR  
Gleichstellungsbüro

**Eintritt:** 8,00 € VVK + ggf. Porto  
10,00 € Abendkasse

# Ausstellungseröffnung „Schönheit - unvollkommen und einzigartig“

Junge Frauen mit und ohne Behinderung aus unterschiedlichen Lebenszusammenhängen machen sich gemeinsam auf eine Entdeckungsreise - eine persönliche Begegnung auf Augenhöhe. Fernab der üblichen Klischees steht das Erkunden und Wahrnehmen der eigenen Schönheit im Mittelpunkt.

Der Begegnungsprozess von jungen Frauen des Vereins Lebenshilfe und Schülerinnen der Hilde Domin Schule Herrenberg wurde festgehalten und dokumentiert durch die Fotografin Eva-Maria Strecker.



Ein Projekt der Lebenshilfe e.V. Herrenberg und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Herrenberg.

*„Ich liebe die Andersartigkeit der Menschen, die ihr Anderssein authentisch leben. Sich äußerlich zeigen durch Kleidung, Haartracht oder andere sichtbare Zeichen. Oder durch ihr Handeln, das sie an den Tag leben, ohne die geringsten Anzeichen der Frage: „Was mögen die anderen denken?“ Ich liebe diese Echtheit, auch wenn sie manchmal nicht in mein Bild der Welt paßt.“*

*(Irina Rauthmann)*

Mittwoch, 21.03.2012  
18.30 Uhr  
Stadtbibliothek  
Tübinger Str. 36



**Veranstalterinnen:**  
Stadtbibliothek  
Lebenshilfe  
Herrenberg e.V.  
Gleichstellungs-  
beauftragte

Freitag, 23.03.2012  
17.00 Uhr  
Reinhold-Schick-Platz

Im Anschluss:  
18.00 Uhr  
Stadtbibliothek  
Tübinger Str. 36  
Gewölbe



Veranstalterinnen:  
Frauennetzwerk

## Equal Pay Day - Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit



### Ein Abend voller Frauenpower!

Der Entgeltunterschied zwischen Männern und Frauen beträgt in Deutschland 23%. Damit bilden wir das EU-weite Schlusslicht. In Baden-Württemberg liegen wir mit einer Differenz von 28% auf dem letzten Platz in der Länderhitliste. Der Equal Pay Day findet an dem Tag statt, bis zu dem Frauen nach Ablauf eines Jahres länger arbeiten müssten, um das durchschnittliche Vorjahresgehalt von Männern zu erreichen. Für das Jahr 2011 ist das der 23. März 2012. Auf diese Tatsache wollen wir mit einem Smart Mob aufmerksam machen und für gleichen Lohn für gleiche Arbeit eintreten. Wir treffen uns am Reinhold-Schickplatz in schwarzer Kleidung und mit roten Schuhen und roten Taschen, die die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen symbolisieren sollen.



Im Anschluss wollen wir den Abend mit der englischen Komödie »We want sex« ausklingen lassen. Der Film beschreibt den Kampf englischer Textilarbeiterinnen bei Ford für gleichwertige Entlohnung in den 60er Jahren.

*„Ständig wird gesagt, der Feminismus sei überflüssig, weil die Frauen ja schon alles erreicht hätten, dabei braucht man sich nur anzuschauen, wie viel Prozent des Vermögens der Welt in weiblicher Hand ist. Nämlich genau ein Prozent. Das ist ein Witz.“*

*(Elfriede Jelinek)*

# Mina Ahadi: Ich habe abgeschworen

## Lesung und Gespräch mit der iranischen Menschenrechtlerin

Mina Ahadi ist eine mutige Verfechterin der Frauenrechte. Dafür wurde sie politisch verfolgt. In Deutschland fand sie eine neue Heimat und engagiert sich leidenschaftlich für Freiheit und Menschenrechte und gegen die Unterdrückung von Frauen im Namen von Kultur und Religion. 2001 gründete sie das internationale Komitee gegen Steinigung und 2007 gemeinsam mit anderen Gleichgesinnten den Zentralrat der Exmuslime in Deutschland.



Mina Ahadi wird an diesem Abend nicht nur ihre Erinnerungen an die wagemutigen Eskapaden ihres Lebens mit uns teilen. Sie wird uns auch über die aktuelle Situation im Iran informieren, aber auch „heikle“ Themen, wie Integration und Islam nicht aussparen und sicher Stoff für eine anregende Diskussion liefern.

Das Gespräch mit Mina Ahadi führt die Islamexpertin Collin Schubert, TERRE DES FEMMES

*„Eine Frau in der Politik wird durch die Politik verändert. Mehr Frauen in der Politik verändern die Politik.“*

*(Heidmarie Wiczorek-Zeul)*

Montag, 26.03.2012  
19.30 Uhr  
Stadtbibliothek  
Tübinger Str. 36



**Veranstalterinnen:**  
SICHTBAR  
Stadtbibliothek  
Gleichstellungs-  
beauftragte

Dienstag, 27.03.2012

14.30 Uhr

Klosterhof

Bronngasse 13

## Frauenarmut - Brot und Rosen im Alter?

Ist Altersarmut wirklich weiblich und gibt es sie auch in einem wirtschaftlich erfolgreichen Bundesland wie Baden-Württemberg?

Die Auswirkungen unseres gesellschaftlichen Handelns treffen oftmals die Frauen zu einem Zeitpunkt, an dem sie nichts mehr verändern können. Wie entsteht Altersarmut, welchen Einfluss hat die Demografie und welche Möglichkeiten haben Sie als Frau, sich vor Altersarmut zu schützen?



**Referentin:** Dorothea Maisch  
Vorstandsmitglied des Landesfrauenrates Baden-Württemberg  
zertifizierte Business- und Privatcoach

**Dauer ca.:** 30 - 40 Minuten  
mit anschließender Diskussion und Fragerunde.

*Wir können es uns nicht leisten, dass immer mehr Menschen arm sind, vom kulturellen und politischen Leben ausgeschlossen werden und damit der Gesellschaft als Potenzial verloren gehen.“*

*(Marlies Brouwers)*



**Veranstalterinnen:**

Frauengruppe Initiative

3. Lebensalter

femmovie

## 9. Frauen-/Mädchenfilmtag

### Die Rosenstory – ein Film von Michael Richter

Die Rose – das Symbol der Liebe, vom Blumenhändler um die Ecke. Die Blumen selbst aber kommen aus Kenia, aus Ecuador oder Äthiopien. Wie ist es möglich, Blumen um die halbe Welt zu schicken, wenn ein Strauß Rosen im Supermarkt fast nichts kostet?

„Taste the waste“ - Warum schmeißen wir unser Essen auf den Müll? Deutsche Haushalte werfen jährlich Lebensmittel für 20 Milliarden Euro weg. Das Essen, das wir in Europa weg werfen, würde zwei Mal reichen, um alle Hungernden der Welt zu ernähren. Valentin Thurn hat den Umgang mit Lebensmitteln international recherchiert und kommt zu haarsträubenden Ergebnissen. TASTE THE WASTE zeigt, dass ein weltweites Umdenken stattfindet und dass es Menschen gibt, die mit Ideenreichtum und Engagement diesem Irrsinn entgegen treten. **Kleine Schritte, die eine große Chance bedeuten.** (Dokumentarfilm, Deutschland 2011, Laufzeit: 91 Min.)

**Eintritt:** 2,50 € Erwachsene  
1,50 € Kinder

*„Reicher Konsum heuchelt uns eine Qualität des Wohlergehens vor, doch führt sie uns vielleicht in die Satttheit des Verderbens...“*

*(Christa Schybold)*



Donnerstag, 29.03.2012

18.00 Uhr

Volkshochschule

Kommunales Kino

Tübinger Str. 40

20:00 Uhr



**Veranstalterinnen:**

Kommunales Kino

Gleichstellungs-

beauftragte

Samstag, 31.03.2012

14.00 Uhr

VHS, Raum 203

Tübinger Str. 40

## Filzwerkstatt – Rosen für Jugendliche ab 14 Jahren & Erwachsene

Gefilzt, gewickelt und genäht – aus farbiger Merinowolle entstehen täuschend echte Rosen – ein wunderbares Schmuckstück für Kleidung und Haar. Die Materialkosten von ca. 10 € werden nach Verbrauch im Kurs abgerechnet.



**Mitbringen:** Getränke und Vesper,  
evtl. eine Gummischürze

**Leitung:** Bärbel Behringer,  
Kunstpädagogin

**Gebühr:** € 22,50

**Anmeldung:** Familienbildungsstätte Herrenberg  
Tel. 07032/21180  
[anmeldung@fbs-herrenberg.de](mailto:anmeldung@fbs-herrenberg.de)  
oder VHS Herrenberg, Tel. 07032/2703-0,  
[anmeldung@vhs.herrenberg.de](mailto:anmeldung@vhs.herrenberg.de)

**Veranstalterinnen:**

Familienbildungsstätte

Volkshochschule

Gleichstellungs-

beauftragte

*„Frauenrecht ist nicht nur ein abstrakter Begriff; es ist vor allem eine persönliche Sache. Es geht dabei nicht nur um „uns“; sondern ebenso um mich und um dich.“*

*(Marlies Brouwers)*

# Das Wirken und Wissen von Frauen in Vergangenheit und Gegenwart sichtbar und öffentlich machen

Das **SICHTBAR** -Team und das Gleichstellungsbüro haben auch für das Programm 2012 gesellschaftspolitisch relevante und persönlich ansprechende Themen ausgewählt, die frauenspezifische Aspekte beleuchten.

Die Abendveranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten statt, das Erzählcafé am Nachmittag in der Galerie der Volkshochschule. Im Erzählcafé wollen wir mehr voneinander erfahren, von Lebensgeschichten, Heimat, anderen Ländern und Kulturen. Es ist uns wichtig ins Gespräch zu kommen und Raum für Begegnungen zu schaffen. In der Regel ist die SICHTBAR am Nachmittag jeden 2. Mittwoch im Monat von 15.30 - 18.00 Uhr geöffnet.

Das jeweilige Programm entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt oder der Tagespresse. Programmflyer sind in den Rathäusern, Stadtbibliothek, VHS und FBS erhältlich.

Gleichstellungsbüro der Stadt Herrenberg  
Marktplatz 5, 71083 Herrenberg, Tel. 07032/924-363

[gleichstellung@herrenberg.de](mailto:gleichstellung@herrenberg.de)  
[www.herrenberg.de](http://www.herrenberg.de)





**Herrenberg**  
Gleichstellungsbeauftragte

**Herausgeberin:**

Gleichstellungsbüro der Stadt Herrenberg

Markplatz 5, 71083 Herrenberg

Tel. 07032/924-363

[gleichstellung@herrenberg.de](mailto:gleichstellung@herrenberg.de)

[www.herrenberg.de](http://www.herrenberg.de)